

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 01.06.2016	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt	Bezeichnung der Vorlage:		Datum:
Vorlage-Nr: VO/3636/16	Antrag der Fraktionen Freie Wähler und FDP gem. § 20 der Geschäftsordnung des Rates vom 18.05.2016; hier: "Gute Gründe zu gründen"		Bürgermeister:
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	14.06.2016	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Die Fraktionen Freie Wähler und FDP haben mit Datum vom 18.05.2016 den nachfolgenden Antrag gem. § 20 der Geschäftsordnung des Rates gestellt:

„Gute Gründe zu gründen“

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, den Antrag in den Ausschuss für Stadtentwicklung und -planung zu verweisen.

Anlage:

- Initiative Gründer

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
Lambertz
 Leiter Büro des
 Bürgermeisters

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

FDP-Fraktion
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Fraktion Freie Wähler
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Bürgermeister
Herrn Michael Stock
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Wegberg, 18.05.2016

Antrag nach §20 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wegberg
„Gute Gründe zu gründen“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Arbeitswelt verändert sich in Deutschland und auch in der Stadt Wegberg zunehmend. Durch die Digitalisierung und die Möglichkeit moderner Arbeitsformen verändert sich auch die Nachfrage nach Gewerbeflächen. Gleichzeitig erfordert das veränderte Arbeitsverhalten jedoch auch zunehmend flexible Nutzungsformen von Büro- und/oder Gewerbeinfrastruktur.

Im Stadtgebiet Wegberg fehlen jedoch gegenwärtig räumliche Möglichkeiten für junge Gründer, Freiberufler oder Klein- und Kleinstgewerbetreibende um ihre Projekte zu entwickeln.

Die FDP-Fraktion und die Fraktion Freie Wähler beantragen daher, dass die Verwaltung Möglichkeiten aufzeigen möge, wie Gründer und Kleinstgewerbetreibende unterstützt werden können. Es soll zukünftig **„Gute Gründe geben in Wegberg zu gründen.“**

Dabei könnte der städtischen SEWG eine besondere Rolle zukommen. Die Bereitstellung von flexiblen Coworkingspace-Flächen und die Schaffung und Vermietung von Flächen für Gründer, Freiberufler und Klein- und Kleinstgewerbe stellt aus Sicht der Antragssteller eine erste Möglichkeit dar.

Wir können uns aber auch Modelle vorstellen, in denen ein externer Partner mit der SEWG unsere Ziele in diesem Bereich erfolgreich umsetzt.

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Böhm
Fraktionsvorsitzender FDP-Fraktion



Thomas Nelsbach
Fraktionsvorsitzender Fraktion Freie Wähler